

# Heidelberg Materials

## Konzernpräsentation 2022

Konzernpräsentation

04.11.2022





# Wir treiben den Wandel durch Innovation voran

## Heidelberg Materials Hauptverwaltung – Heidelberg

Gebaut mit Beton, der den Schadstoffgehalt der Luft aktiv reduziert.







# Wir machen Städte nachhaltiger

## Biblioteca degli Alberi Park – Mailand, Italien

Der wasserableitende Beton garantiert eine höhere Wasserdurchlässigkeit, bietet eine hohe mechanische Beständigkeit und verbessert das Aussehen des Belags.



# Wir ermöglichen Begegnungen in außergewöhnlichem Ambiente

## Elbphilharmonie – Hamburg

30.000 m<sup>3</sup> Beton für das  
imposante Konzerthaus in der  
Hansestadt.





# Wir schützen das historische Erbe vor Naturgewalten

## Mose – Venedig, Italien

„Marine Concrete“: Ein speziell für das Mose-Projekt entwickelter Unterwasser-Beton, garantiert eine Lebensdauer von bis zu 100 Jahren.





# Wir überwinden Grenzen und bauen Verbindungen

## Frederick Douglass Memorial Bridge – Washington DC, USA

Dieses 440 Meter lange Bauwerk ist das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte von Washington DC. Es ist für eine Lebensdauer von 100 Jahren ausgelegt und verfügt über sechs Fahrspuren, einen Fußgänger- und Fahrradweg sowie vier Aussichtsplattformen.







**Wir sehen  
Herausforderungen  
als Chancen, um  
neue Lösungen  
zu finden**

**3D-gedrucktes Haus –  
Beckum**

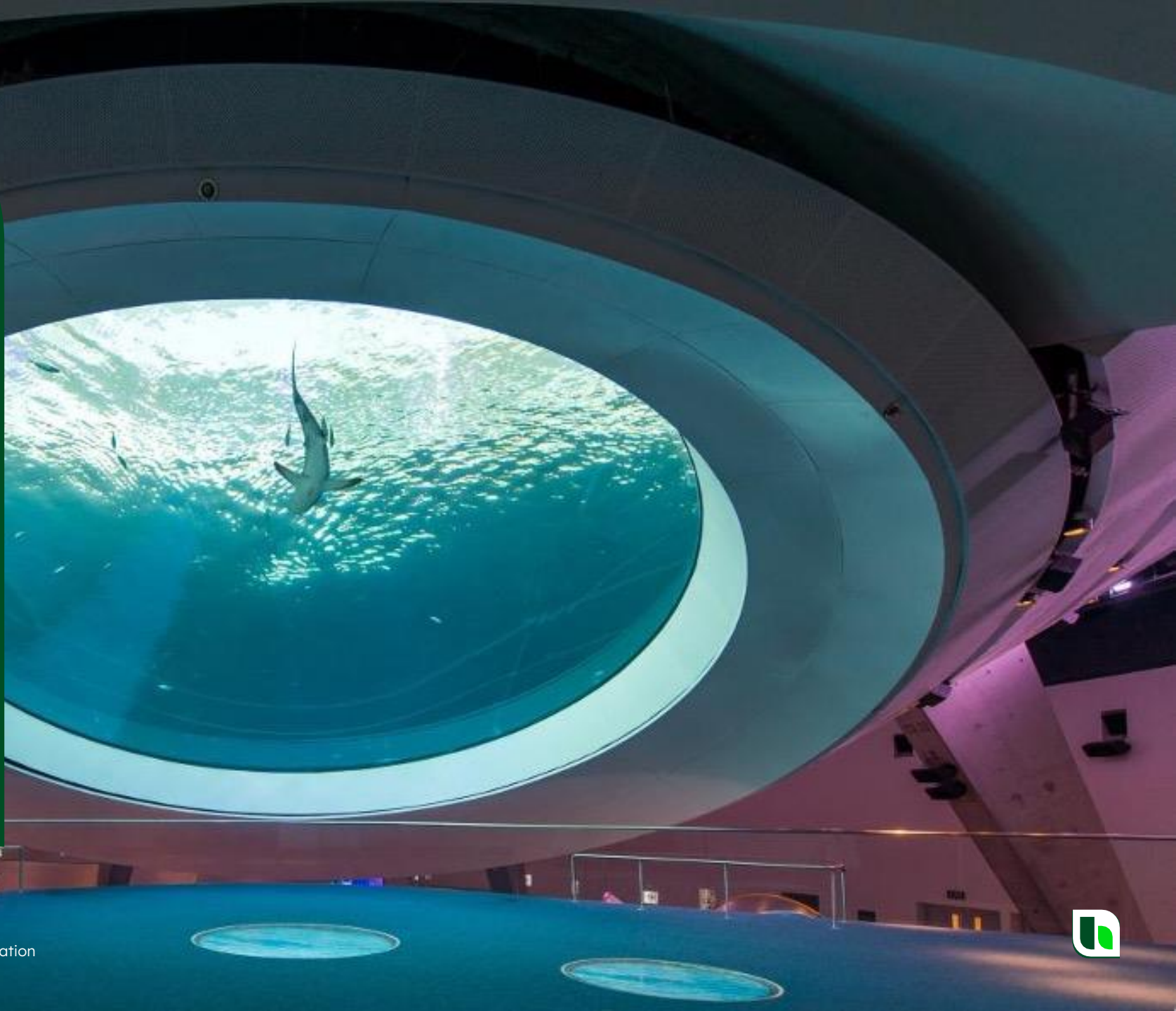
Weniger Material, geringerer  
CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – dank  
Heidelberg Materials.



# Wir entwickeln intelligente Baumaterialien, die inspirieren

## Phillip & Patricia Frost Museum of Science – Miami, USA

Unsere Baumaterialien ermöglichen neue Dimensionen in der Architektur. Das Museum umfasst 23.200 m<sup>2</sup> und ist in vier Gebäude unterteilt: ein Planetarium, ein Aquarium und zwei Flügel für das Museum.







# Inhalt

1. Über Heidelberg Materials
2. Unsere „Concrete Promises“
3. Unsere Ziele
4. Anhang





# 1

## Über Heidelberg Materials





# Beton ist für eine nachhaltige Gesellschaft unverzichtbar



- Lokal produziert, lokal vertrieben
- 100% recyclingfähig
- Langlebig
- Geräuschkämmend
- Frei gestaltbar und flexibel





## Heidelberg Materials ist eines der weltweit größten Baustoffunternehmen



51.000

Beschäftigte  
auf fünf Kontinenten



3.000

Standorte  
weltweit



**Führende Marktpositionen bei  
Zement, Zuschlagstoffen und  
Transportbeton.**







## Unser „Purpose“: Material to build our future

Die Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Unsere Baustoffe und -lösungen prägen die Entwicklung auf der ganzen Welt. Wir bauen auf eineinhalb Jahrhunderte Erfahrung. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, den nächsten Schritt zu machen und den Grundstein für die Zukunft zu legen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht unsere **Verantwortung für die Umwelt**. Wir wollen Branchenführer auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität sein.

Wir stehen für **langfristige Ertragsstärke** durch operative Exzellenz, Engagement und Offenheit für Veränderungen.

**Wir denken fortschrittlich und wollen den Wandel anführen.**

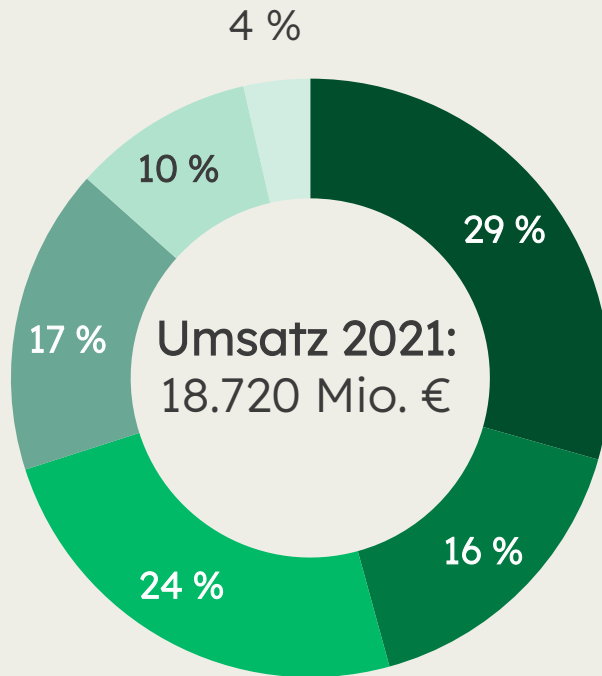
Wir überwinden Grenzen, um Innovationen voranzutreiben und Partnerschaften mit unseren Kunden und anderen Interessengruppen zu vertiefen. Gemeinsam arbeiten wir an wesentlichen Baustofflösungen für die Zukunft.

Damit die Welt weiterhin auf uns bauen kann.

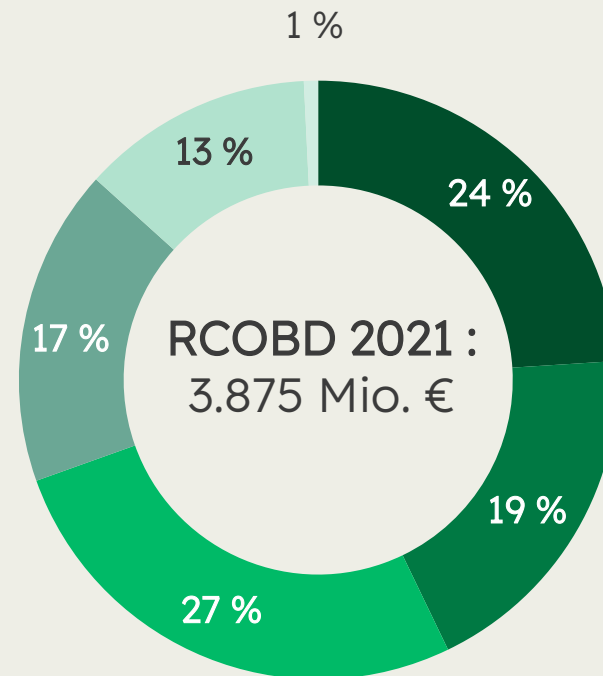


# Wir sind in reifen und in aufstrebenden Märkten gut aufgestellt

Umsatz nach Konzerngebieten



RCOBD nach Konzerngebieten <sup>1)</sup>



- West- und Südeuropa
- Nord- und Osteuropa-Zentralasien
- Nordamerika
- Asien-Pazifik
- Afrika-Östlicher Mittelmeerraum
- Sonstige <sup>2)</sup>





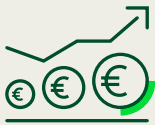
1) Ohne Überleitung; aufgrund von Rundungen kann sich die Summe der einzelnen Zahlen möglicherweise nicht auf 100 % aufaddieren

2) Sonstige beinhalten v. a. HC Trading, konzerninterne Verkäufe (nur beim Umsatz), Joint Ventures (nur bei RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen) und sonstige Bauprodukte





# Wir blicken auf ein starkes Geschäftsjahr 2021 zurück

				
<b>Umsatz</b>	<b>Ergebnis des lfd. Geschäftsbetriebs</b>	<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie</b>	<b>Dynamischer Verschuldungsgrad</b>	<b>ROIC</b>
18,7 Mrd €	2,6 Mrd €	7,91 €	1,3 <sub>x</sub>	9,3 %
+8 %*	+12 %*	+15 %	-0,6 <sub>x</sub>	+1,4 %-Punkte
Solides Preis- und Nachfragewachstum	Starkes RCO-Wachstum trotz deutlicher Kosteninflation	Weitere Optimierung bei Finanzergebnis und Steuern	Starke Cash-Generierung unterstützt durch disziplinierte CapEx	Rekordniveau bei ROIC durch gute Ergebnisentwicklung und Portfolio-Optimierung

\* Auf vergleichbarer Basis





# Heidelberg Materials ist heute stärker aufgestellt als je zuvor



**Ausgewogenes  
geografisches  
Portfolio**

**EU, NAM, EM**  
ausgewogene  
Positionierung



**Deutliche  
Verbesserung  
der Finanz-  
kennzahlen**

**ROIC: 9,3 %**  
in 2021 gegenüber  
6,5% in 2019



**Führend bei der  
Dekarbo-  
nisierung**

**10 Mio t CO<sub>2</sub>**  
Reduktion durch  
CCUS bis 2030  
(kumuliert)



**Starker  
Kundenfokus  
durch digitale  
Angebote**

**>20.000**  
aktive Nutzer pro  
Monat, Kundenbindung  
bei 80 %



**Fokus auf  
Aktionärs-  
rendite**

**1 Mrd €**  
im Jahr 2021 für  
Aktionäre aufgewendet





# Wir wollen das erste Technologieunternehmen im Bausektor werden

## Umsatzwachstum

### HConnect

Wir bieten vernetzte  
Lösungen für unsere  
Kunden

**> 75 %**

des weltweiten Umsatzes  
digital angebunden

## Kostenoptimierung

### HProduce

Wir steigern die Effizienz  
in unserer Produktion

**> 50 %**

der operativen  
Verbesserungen digital  
unterstützt

### HService

Wir optimieren unsere  
Back-Office-Prozesse

**> 20 %**

Effizienzsteigerung  
bei zentralen  
Serviceleistungen

**Strategie  
Digital**

**Ziele  
Digital**





# 2

## Unsere „Concrete Promises“







## Unsere „Concrete Promises“

1. Wir fokussieren uns auf **Baustoffe**.
2. Wir wollen bis 2030 50 % unseres Umsatzes mit **nachhaltigen Produkten** erzielen.
3. Wir verpflichten uns, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um fast 50 % auf 400 kg CO<sub>2</sub>/t CEM zu reduzieren.
4. Wir werden diesen Transformationsprozess zu einem **erfolgreichen Geschäftsmodell** machen: bei Wachstum, Margen, Cashflow, ROIC und Verschuldungsgrad.
5. Wir gestalten den Wandel zum Wohle unserer Kunden, unserer Aktionäre, unserer Beschäftigten und der Gesellschaft, in der wir leben.



# Die Baustoffindustrie wird weiter wachsen

## Globale Megatrends, die die Baustoffindustrie in den nächsten Jahren prägen werden



### Marktdynamik

- Bevölkerungswachstum und Urbanisierung in Schwellenländern
- Infrastrukturprogramme in reifen Märkten, z. B. USA, EU Green Deal



### Gesellschaft

- Lösungen für nachhaltiges Bauen
- Modelle der Kreislaufwirtschaft
- Regulierung über CO<sub>2</sub>-Besteuerung / Emissionsgrenzwerte

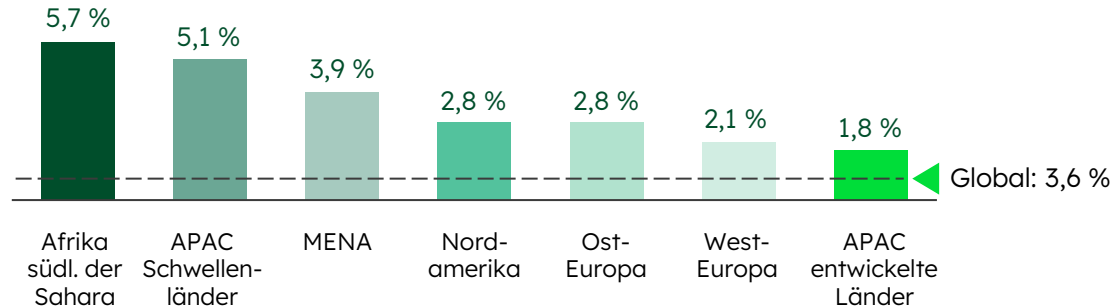


### Technologie

- Neue Geschäftsmodelle: Digitalisierung & Automatisierung
- Innovative und nachhaltige Baustoffe
- Technologien zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung

## Baustoffe – ein attraktiver Sektor mit guten Perspektiven

Jährliches reales Wachstum der regionalen Bauinvestitionen 2021-2030



Quelle: Oxford economics, eigene Schätzungen

Infrastrukturmaßnahmen in Kernmärkten

UK

**337** Mrd £

Infrastruktur-Investitionsprogramm

Europa

**750** Mrd €

EU 'Recovery Fund'

Australien

**120** Mrd AU\$

Nationale Infrastruktur-Investitionen

USA

**1.200** Mrd \$

Infrastructure Investment & Jobs Act

### Alle Segmente mit gutem Wachstumspotenzial:

- Infrastruktur mit guter Auftragslage in Schlüsselmärkten
- Nachfrage nach Wohnimmobilien weiterhin hoch
- Gute Dynamik auf dem Nicht-Wohnungsmarkt durch Projekte im Zusammenhang mit E-Commerce





”

**Nachhaltige Produkte  
werden zum  
entscheidenden Faktor  
für profitables Wachstum.**



# Große Chancen durch regulatorische Änderungen und Fokus auf Nachhaltigkeit

## Grüne Beschaffungskriterien bieten erhebliches Wachstumspotenzial

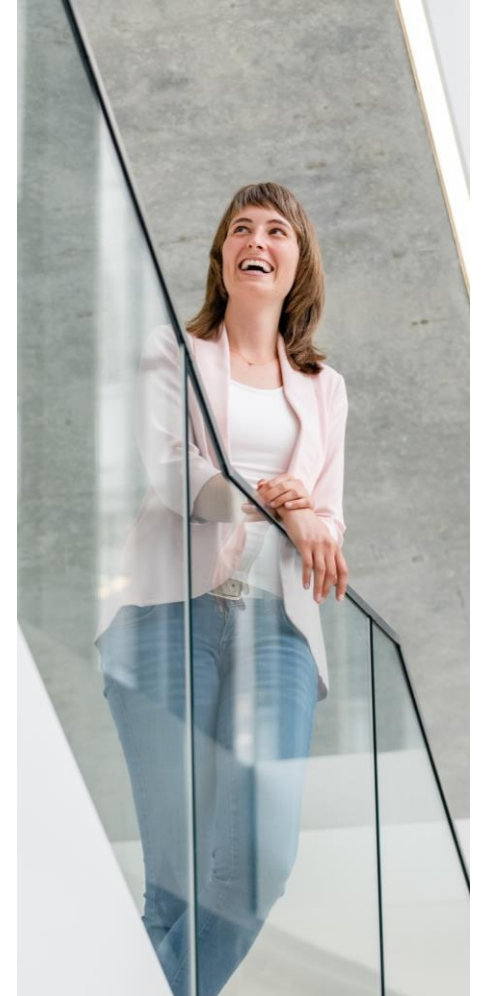
- Starke Nachfrage nach nachhaltigen Produkten und Lösungen aufgrund von Kriterien für umweltfreundliche Beschaffung
- Nachhaltige Produkte mit Preisaufschlag im Vergleich zu herkömmlichen Produkten

**Wachstums-  
chancen**

## CO<sub>2</sub>-Regulatorien bieten Chancen für Vorreiter

- Höchster Anreiz für Veränderungen in Europa angesichts der Vorgaben zur CO<sub>2</sub>-Reduktion: Unsere Aktivitäten in Europa als Blaupause für andere Regionen
- Nachhaltige Produkte mit höherer Marge

**Chancen zur  
Margenverbesserung**



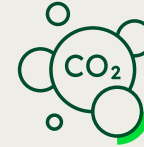


# Wir wollen bis 2030 50 % unseres Umsatzes mit nachhaltigen Produkten erzielen



# 50%

Nachhaltige  
Produkte



**CO<sub>2</sub> reduzieren und  
wiederverwenden**

Weniger CO<sub>2</sub> in Zement und Beton



**Material reduzieren und  
wiederverwenden**

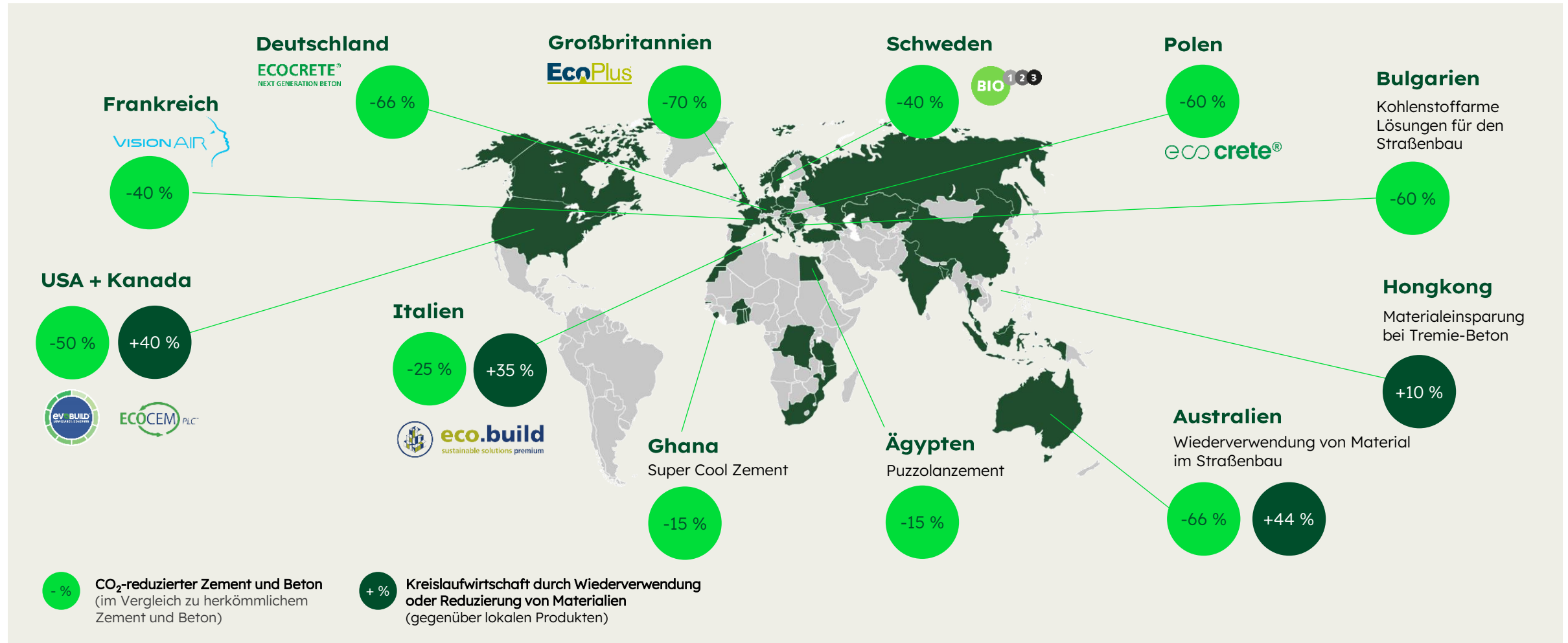
Kreislaufwirtschaft im Produktmix

**Homogene Massenprodukte haben ausgedient:**

**Ein nachhaltiges Produktportfolio wird DAS  
Alleinstellungsmerkmal sein!**



# Kunden profitieren weltweit von unseren nachhaltigen Produkten und Lösungen





## Beispiele für lokale und nachhaltige Produkte

### Zement



EcoCem ersetzt Klinker durch nachhaltige Alternativen ohne Kompromisse bei den Produkteigenschaften



50%

CO<sub>2</sub>-Reduktion



Eco.build Zement enthält >35 % recycelte Materialien



25%

CO<sub>2</sub>-Reduktion

### Beton



EcoCrete bietet ein innovatives, nachhaltiges Produkt – jeweils zu 100 % recycelbar und aus lokalen Materialien



60%

CO<sub>2</sub>-Reduktion



Ecotera ersetzt bis zu 70 % des Klinkers bei gleichen oder verbesserten Produkteigenschaften



66%

CO<sub>2</sub>-Reduktion

**Bis 2030 wollen wir 50 % unseres Umsatzes mit nachhaltigen Produkten erzielen**



# Wir setzen neue Maßstäbe mit unserem CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel

- Wir haben die Geschwindigkeit, das Wissen, die Technologie und die Partner, um den Wandel in der Branche anzuführen.
- Wir sind Vorreiter und haben mit unserer CCUS-Projektpipeline einen nachhaltigen Kostenvorteil.
- CO<sub>2</sub>-freie und CO<sub>2</sub>-reduzierte Produkte ermöglichen spezifische Kundenangebote.

## CO<sub>2</sub>-Ziel für 2030:

400 kg

CO<sub>2</sub>/t zementartigem Material

### Wesentliche Hebel

#### Produkte

Klinkerfaktor/ Kreislaufwirtschaft

#### Prozess

Alternative Brennstoffrate /  
Biomasse-Brennstoffrate

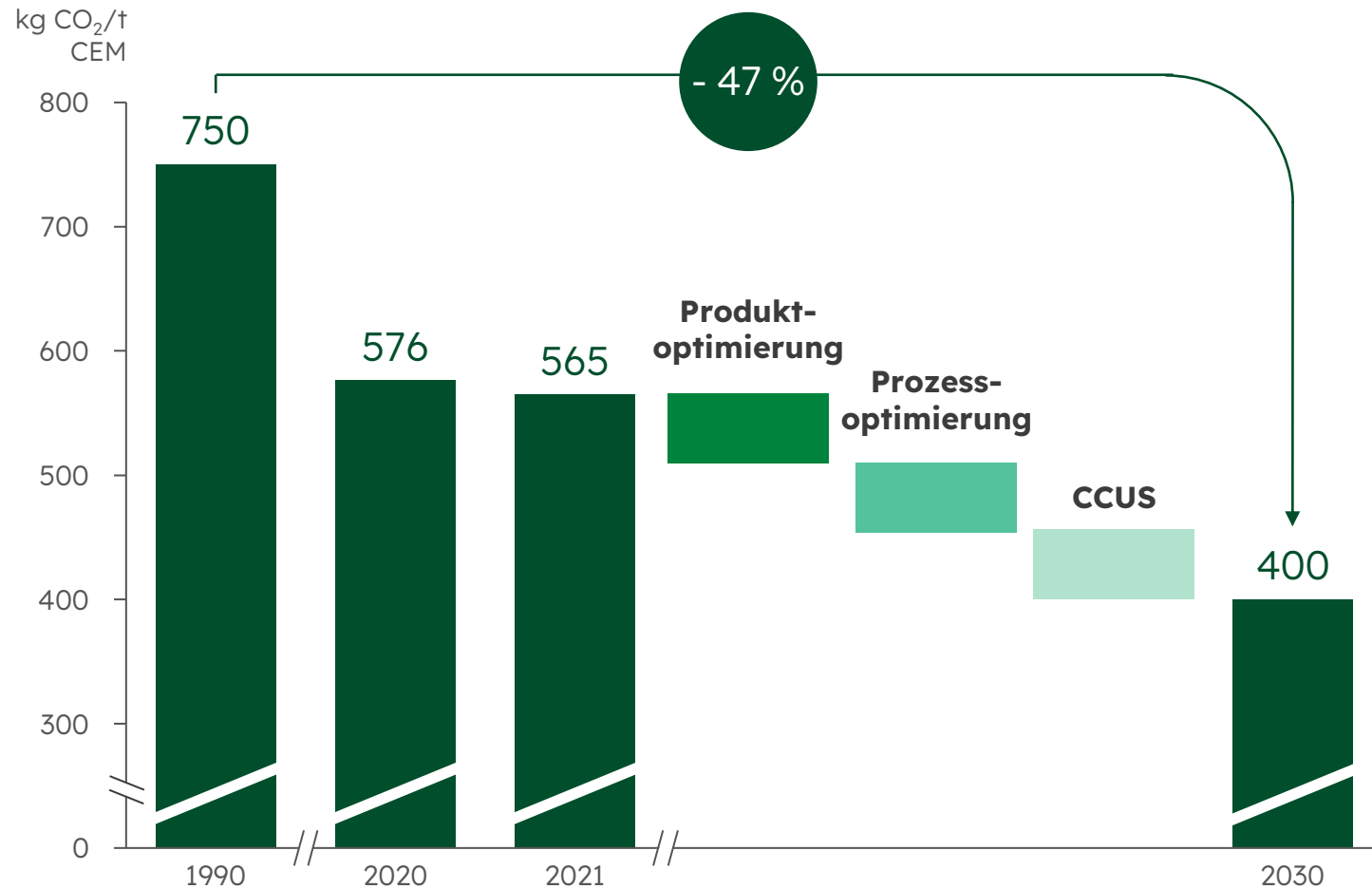
#### CCUS

10 Mio t CO<sub>2</sub>-Abscheidung bis 2030  
(kumulativ)





# Wir senken die CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 1990 um fast 50 %

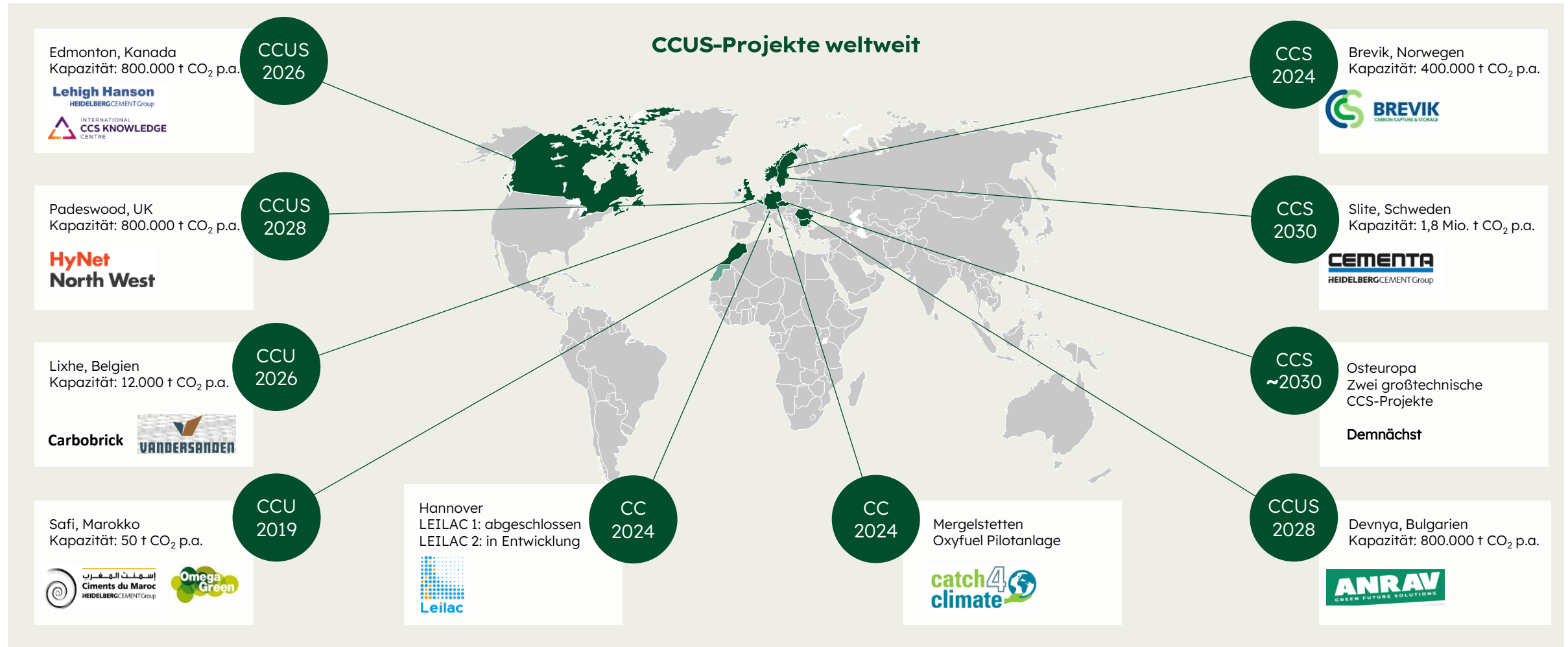


## Hebel zur Erreichung unserer Ziele für 2030

- Produkte**
  - Klinkerfaktor <68 %
  - Kreislaufwirtschaft fördern
- Prozess**
  - 45 % Alternative Brennstoffrate
  - 20 % Biomasse-Brennstoffrate
- CCUS**
  - 10 Mio t CO<sub>2</sub>-Abscheidung bis 2030 (kumulativ)



# Unser CCUS-Portfolio ist das umfangreichste und fortschrittlichste der Branche



CCUS: Carbon capture, utilisation, and storage = CO<sub>2</sub>-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung





## Brevik CCS, Norwegen

Die weltweit erste Anlage im industriellen Maßstab zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung in der Zementindustrie.

Zeitplan:

Start der CO<sub>2</sub>-Abscheidung geplant für 2024.

**400.000 Tonnen**

CO<sub>2</sub>-Reduktion pro Jahr





## Edmonton, Kanada

Erste großtechnische Anlage in Nordamerika zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung, Nutzung und Speicherung in der Zementindustrie.

Zeitplan:  
Schrittweise Steigerung der CO<sub>2</sub>-Abscheidung geplant ab 2026.

Rund **800.000 Tonnen**  
CO<sub>2</sub>-Reduktion pro Jahr





## Padeswood, Großbritannien

Teil des Projekts HyNet North West zur Schaffung des weltweit ersten „low-carbon“ Industriecusters.

Anschluss der CO<sub>2</sub>-Abscheideanlage an das geplante CO<sub>2</sub>-Transport- und Speichersystem von HyNet.

Zeitplan:  
Start der CO<sub>2</sub>-Abscheidung geplant für 2028.

Bis zu **800.000 Tonnen**  
CO<sub>2</sub>-Reduktion pro Jahr



”

**Wir werden als erstes  
Unternehmen CO<sub>2</sub>-freien  
Zement und Beton in  
großem Maßstab  
anbieten.**





# Der CO<sub>2</sub>-Transformationprozess – ein tragfähiges Geschäftsmodell

Nachhaltige Produkte werden überdurchschnittliches Umsatzwachstum ermöglichen.

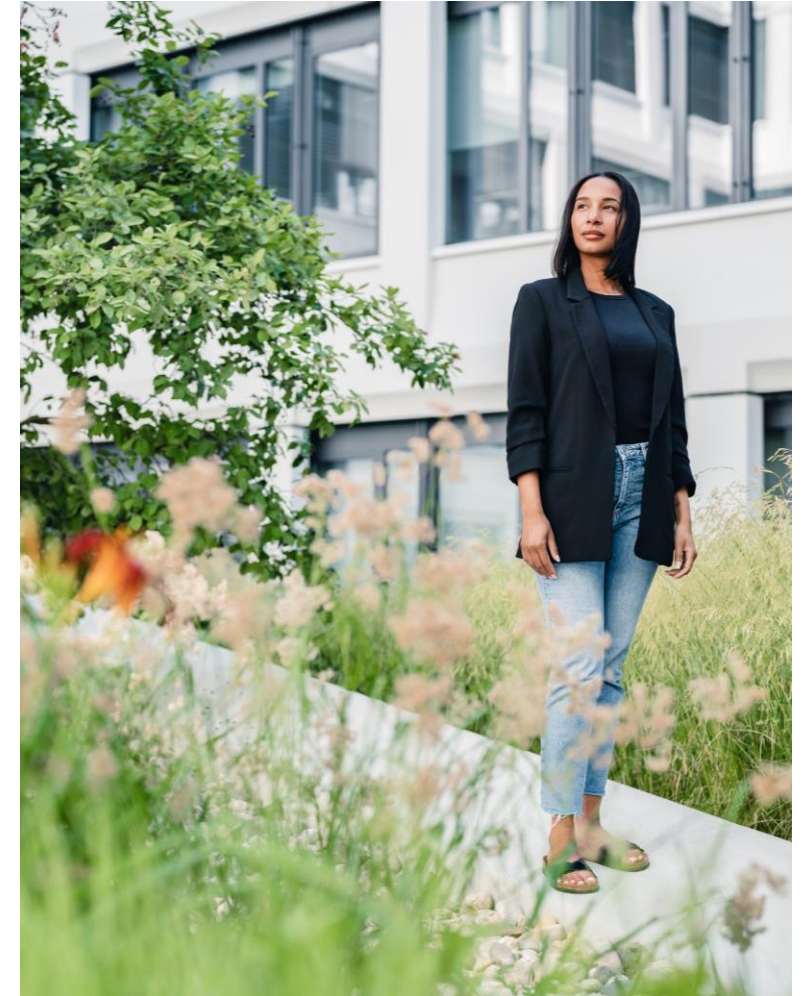
**Umsatz**

Preisauflschlag bei nachhaltigen Produkten sowie niedrigere CO<sub>2</sub>-Kosten dank Technologieführerschaft. EU-Regulierung wird zum Vorteil.

**Marge**

Starke Cash Conversion:  
Ziel für die Nettoinvestitionen umfasst alle CO<sub>2</sub>-Maßnahmen, die erforderlich sind, um unser Ziel von 400 kg CO<sub>2</sub>/t CEM zu erreichen.

**Cashflow**



# 3

## Unsere Ziele





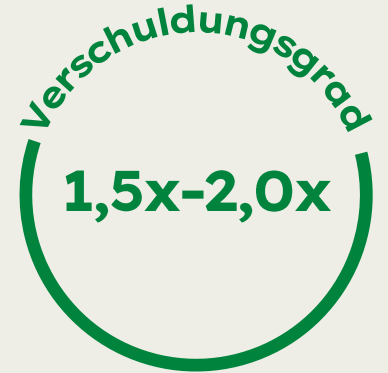
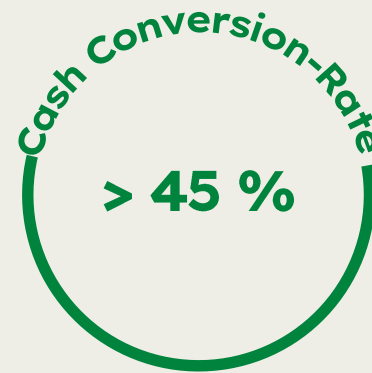
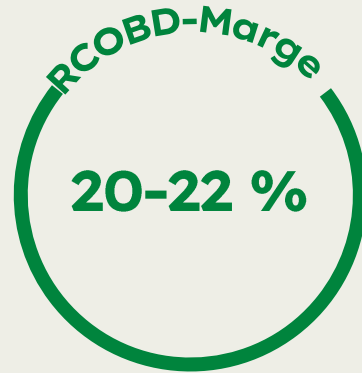
# Wir setzen uns neue ambitionierte Ziele bis 2025

Kennzahl	Aktueller Stand	Ziele bis 2025	
RCOBD-Marge	Ende 2021: 20,7 % (+171 BP vs. 2019)	20-22 %	=
ROIC	Ende 2021: 9,3 %	Über 10 %	+
Dynamischer Verschuldungsgrad	Ende 2021: 1,3x	1,5x bis 2,0x	=
Nettoinvestitionen	2020-2021 ø 1,0 Mrd €	Rund 1,1 Mrd € p.a. <u>inkl.</u> CCUS	=
Cash Conversion-Rate	2019-2021 erreicht: rund 45 %	Über 45 %	+
Nachhaltige Finanzierung	23 %	Über 70 %	+
Dividendenpolitik	Progressive Dividendenpolitik	Progressiver Anstieg bestätigt	=
Aktienrückkauf	2021 angekündigt: 1 Mrd €	Flexible Option	=



## Wir setzen uns ambitionierte Ziele

Bis 2025



Bis 2030



\*Angebot zirkulärer Alternativen für die Hälfte unserer Betonprodukte – mit dem Ziel einer vollständigen Abdeckung.







# Heidelberg Materials als kompetenter Partner

- 1. Gutes Wachstum** – Wir profitieren von den Wachstumstrends dank unserer ausgewogenen Präsenz in reifen und aufstrebenden Märkten.
- 2. Starke Ergebnisse** – Wir sind auf gutem Wege, unsere mittelfristigen Finanzziele zu erreichen.
- 3. Mehrwert für unsere Kunden** – Wir bieten unseren Kunden ein hochwertiges und nachhaltiges Produktportfolio an.
- 4. Vorreiter bei Dekarbonisierung** – Wir haben die Geschwindigkeit, das Wissen und die Technologie, um die Transformation zur Klimaneutralität erfolgreich zu gestalten.
- 5. Alle Stakeholder im Blick** – Wir gestalten den Wandel zum Wohle unserer Kunden, unserer Aktionäre, unserer Beschäftigten und der Gesellschaft.



**Wir sind  
Heidelberg Materials.  
Material to build  
our future.**





# 4

## Anhang



# Unsere Organisationsstruktur

	West- und Südeuropa	Nord- und Osteuropa- Zentralasien	Nordamerika	Asien-Pazifik	Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	Konzern- Service
Funktionale Zuständigkeiten	<b>Finanzen</b>	Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Spanien	Kanada  USA	Bangladesch, Brunei, China, Indien, Indonesien, Malaysia, Singapur, Thailand  Australien	Ägypten, Benin, Burkina Faso, DR Kongo, Gambia, Ghana, Liberia, Marokko, Mosambik, Südafrika, Tansania, Togo  Israel, Türkei	
	<b>Nachhaltigkeit</b>					
	<b>Digitalisierung</b>					
Zement   Zuschlagstoffe   Transportbeton   Asphalt   Service-Joint Ventures-Sonstige						



# Unser Vorstand



**Dr. Dominik von Achten**  
Vorstandsvorsitzender



**René Aldach**  
Finanzvorstand



**Kevin Gluskie**  
Asien-Pazifik



**Hakan Gurdal**  
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum



**Ernest Jelito**  
Nord- und Osteuropa-Zentralasien



**Dr. Nicola Kimm**  
Chief Sustainability Officer



**Dennis Lentz**  
Chief Digital Officer



**Jon Morrish**  
West- und Südeuropa



**Chris Ward**  
Nordamerika





# Vielen Dank.



# Haftungsausschluss

Sofern nicht anders angegeben, wurden die hier bereitgestellten Finanzinformationen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit sind und sich auf zukünftige, nicht vergangene Ereignisse beziehen. Sie enthalten Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Plänen, Schätzungen und Prognosen, wie sie derzeit dem Management von Heidelberg Materials zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und wir verpflichten uns nicht dazu, sie angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen naturgemäß bestimmten Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Heidelberg Materials liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beschrieben oder impliziert werden.

Für Heidelberg Materials ergeben sich u.a. besondere Unsicherheiten aus: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage in Deutschland, Europa, den USA und anderen Gebieten, in denen wir einen wesentlichen Teil unserer Umsätze erwirtschaften und in denen wir einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten; der Möglichkeit, dass die Preise aufgrund anhaltend widriger Marktbedingungen stärker sinken als derzeit vom Management von Heidelberg Materials erwartet; Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Zins- und Wechselkurschwankungen, Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikozuschlägen (credit spreads) und finanziellen Vermögenswerten im Allgemeinen; anhaltender Volatilität und einer weiteren ungünstigen Entwicklung der Kapitalmärkte; einer Verschlechterung der Bedingungen im Kreditgeschäft und insbesondere zusätzlichen Unsicherheiten aufgrund von Subprime-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrisen; dem Ergebnis laufender Ermittlungen und Gerichtsverfahren sowie Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Ermittlungen ergeben; Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte,

politische Unruhen, bewaffnete Konflikte, Arbeitsunfälle und deren Auswirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Dienstleistungstätigkeiten; sowie verschiedenen anderen Faktoren.

Ausführlichere Informationen zu bestimmten Risikofaktoren, die Heidelberg Materials beeinflussen, finden Sie in dieser Präsentation und in den Finanzberichten von Heidelberg Materials, die auf der Heidelberg Materials-Website unter [www.heidelbergmaterials.com](http://www.heidelbergmaterials.com) verfügbar sind. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage oder Information als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angenommen, angestrebt, geschätzt oder projiziert worden sind.

Neben den nach IFRS erstellten Konzernzahlen veröffentlicht Heidelberg Materials auch alternative Leistungskennzahlen, darunter unter anderem das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (engl. result from current operations before depreciation and amortisation = RCOBD), die RCOBD-Marge, das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO), das bereinigte Ergebnis je Aktie, den freien Cashflow und die Nettoverschuldung. Diese alternativen Leistungskennzahlen ergänzen die nach IFRS erstellten Informationen, ersetzen diese jedoch nicht. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder IFRS noch anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Andere Unternehmen können diese Begriffe unterschiedlich definieren.





Heidelberg  
Materials